

## **Protokoll der 1. Sitzung des Schulelternrates der Realschule Süd im Schuljahr 2012/2013 am 04.10.2012**

### **Beginn der Sitzung 19.45 Uhr**

#### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung ; genehmigung des letzten Protokolls**

Frau Schwedt begrüßt die Anwesenden. Bei der Frage nach der ordnungsgemäßen Ladung, wird angemerkt, dass die Einladung einzelne Eltern nicht oder sehr kurzfristig erreicht hat. Frau Schwedt verspricht, nach den Ursachen zu fragen. Zum Protokoll gibt es keine Anmerkungen. Die Versammlung ist beschlussfähig. Die entsprechende Anwesenheitsliste liegt im Sekretariat.

#### **TOP 2: Bericht der Schulleitung**

Für dieses Schuljahr hat die Realschule Süd eine statistische Unterrichtsversorgung von 100%.

Neue Lehrkräfte an der Schule sind:

Herr Böge, Englisch, Geschichte, Erdkunde, Politik
Frau Nikolausen, Musik, Mathematik
Herr Ohlmeyer, Mathematik, Chemie, Physik
Herr Warnken, Referendar, Englisch, Bio

Frau Hempfling ist wieder an der Schule, Frau Dups-Jansen ist länger erkrankt.

In den Klassen 5 und 6 wird Werken und Textiles Gestalten im Wechsel mit der halben Klasse unterrichtet. Dieses Konzept wird nun auch für die Fächer Kunst und Informatik umgesetzt.

Für die Jahrgänge 9/10 wird ab diesem Schuljahr ein vierstündiger Wahlpflichtkurs „Kunst und Kultur“ angeboten, in dem neben Lehrern der Schule der Schauspieler Kai Helm als Honorarkraft tätig ist. Außerdem wird ein Wirtschaftskurs in Zusammenarbeit mit der Buxtehuder Bildungs-Offensive in diesem Jahrgang angeboten.

Der Konrektor Herr Schiefke stellt sich vor und erläutert das Konzept für den Vertretungsplan. Ziel ist es, dass auch bei Stundenausfall durch Krankheit oder Klassenfahrten alle Schüler einen Kernunterricht bis zur 4. Stunde haben und eher die Randstunden ausfallen, als dass es zwischendrin Freistunden gibt.

Eltern merken kritisch an, dass Schüler, die in Klasse 8 in der Sportförderung sind, Dienstag 10 Stunden haben. Herr Schiefke weist darauf hin, dass sich dies aus organisatorischen Gründen nicht anders lösen lässt. Grundsätzlich wird die Frage gestellt, ob nicht auch auf Grund der Fortbildungen der Lehrer zu viele Stunden ausfallen. Über diesen Punkt soll in der nächsten Sitzung noch einmal gesprochen werden.

#### **TOP 3: Wahl der/des 1. Vorsitzenden, Wahl der/des Stellvertreterin/s, Wahl bis zu drei Beisitzern.**

Frau Eckoldt übernimmt die Wahlleitung für alle nachfolgenden Wahlen. Das Gremium entscheidet sich einstimmig für eine offene Wahl bei allen Wahlgängen.

Jeweils einstimmig werden folgende Personen gewählt:

Petra-Susanne Eckoldt (10b), 1. Vorsitzende

Stephanie Tiedemann (7a), stellvertretende Vorsitzende

als Beisitzer:

Antje Günther (5d), Simone Rolle (7c), Susanne Siemens (8b)

#### **TOP 4: Wahl der Elternvertreter für die Gesamtkonferenz**

Jeweils einstimmig werden folgende Personen gewählt:

Frau Cabac, Herr Klar, Frau Milewski, Herr Priebe, Frau Siemens, Frau Tiedemann

als Vertreter:

Frau Gönnert, Frau Günther, Frau Schwarzer

#### **TOP 5: Wahl der Elternvertreter für die Fachkonferenzen**

Jeweils einstimmig werden folgende Personen gewählt:

Wirtschaft: Frau Siemens

Biologie: Frau Folske, Frau Schwarzer

Musik: Frau Tiedemann

Religion: Frau Dündar, Frau Günter, Frau Rolle

Chemie / Physik: Frau Eckoldt

Werken: Frau Knutz

Deutsch: Frau Milewski

Englisch: Frau Folske

Geschichte/Politik: Frau Günter

Hauswirtschaft / Textiles Gestalten: -

Mathe: -

Sport: Frau Knutz, Frau Rolle, Frau Schwarzer

#### **TOP 6: Wahl eines Vertreters für den Stadtelternrat**

Einstimmig wurde gewählt: Frau Milewski

#### **TOP 7: Wahl der Wahlmänner/frauen für den Kreiselternrat**

Einstimmig wurde gewählt: Herr Priebe

#### **TOP 8: Termine, Verschiedenes**

- vom 26.-26.4. 2013 werden die Young Americans wieder zu Gast sein. Nähere Infos befinden sich auf der Homepage.

- am 9.1.2013 findet ein Infoabend für die 9. + 10. Klassen zum Thema weiterführende Schulen statt.

- am 22.6.2013 findet der Abschlussball für die 10. Klassen in der Festhalle in Harsefeld statt.

Ab sofort muss in den Zeugnissen ein D und E im Arbeits- und Sozialverhalten begründet werden.

Protokoll: Petra-Susanne Eckoldt